

EPoSS gestartet

Am 5. Juli 2006 gab die EU-Kommissarin Viviane Reding in Brüssel offiziell den Startschuss für die „European Technology Platform for Smart Systems Integration“, in deren Fokus der Einsatz „intelligenter Objekte“ steht. EPoSS stellt eine der acht europäischen Technologieplattformen dar, die der EU-Kommission bezüglich der Unterstützung und der Förderung innovativer Technologien beratend zur Seite stehen.

Die Integration von Smart Systems in „intelligente Objekte“ wird in Zukunft eine große Rolle in vielen Bereichen spielen – von der Medizin bis zur Luftfahrt. Nicht zuletzt können derartige Objekte so das alltägliche Leben erleichtern. Daher arbeiten verschiedene Arbeitsgruppen von EPoSS die strategischen Aspekte der Forschung und Entwicklung in der Automobilbranche, Luftfahrt, Telekommunikation, medizinischen



Technik und Logistik/RFID aus. An der Plattform beteiligen sich bereits namhafte Unternehmen aus verschiedenen Branchen, unter anderem EADS, Bosch, Siemens, Fiat, METRO Group und Philips.

Um die Forschung und Entwicklung der RFID-Technologie in Europa zu fördern, wurde im Rahmen der EPoSS-Plattform die Aktion „Coordinating European Efforts for Promoting the European RFID Value Chain“ ins Leben gerufen, an der sich RFID-Anwender und -Dienstleister beteiligen. Die Aufgabe besteht in der Unterstützung und Beratung der Europäischen Kommission im Themenfeld RFID, um die Entwicklungs- und Implementierungsvoraussetzungen für diese Technologie in Europa zu verbessern. GS1 Germany wird Know-how insbesondere im Hinblick auf die weltweite RFID-Standardisierung einbringen.